

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 80 (2002)
Heft: 6

Rubrik: Protokoll der 84. Delegiertenversammlung des VSVP : Sonntag, 17. März 2002, im "Kollegium St. Antonius" in Appenzell = Compte rendu de la 84e assemblée des délégués de l'USSM : Appenzell, "Collège St-Antonius", le 17 mars 2002

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der 84. Delegiertenversammlung des VSVP

Sonntag, 17. März 2002,

im «Kollegium St. Antonius» in Appenzell

Vorsitz: Hans Fluri, Präsident

Protokoll: Verena Kohli

Entschuldigt: Vereine: Lengnau, Chiasso, Tramelan, Niederbipp, Bex, La Côte Gland, Willisau, Vevey, Interlaken, Solothurn, Porrentruy, VAPKO groupement romand, Roger Giller
Mitglieder: Dr. Y. Cramer, Ivan Cucchi, Gérard Frossard
Ehrenmitglieder: Walter Brunner

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 83. DV vom 25. März 2001 in Delémont
4. Jahresberichte
5. Kassabericht
6. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
7. Ehrungen
8. Mutationen
9. Anträge
10. Budget 2002 und Jahresbeiträge 2003
11. Wahlen
12. Festsetzung des Tagungsortes 2004
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Um 10.10 Uhr begrüsst Herr Roland Rempfler im Namen des organisierenden Vereins Appenzell die Anwesenden. Der Pilzverein Appenzell feiert sein 50-jähriges Jubiläum und hat darum die Organisation dieses Anlasses übernommen. Roland Rempfler stellt Land und Leute vor und wünscht eine erfolgreiche Tagung.

Bezirkshauptmann A. Streuli überbringt die Grüsse der Gemeinde Appenzell und erzählt den Anwesenden einige Kapitel aus der Appenzeller Geschichte und vom ehemals grossen Einfluss des Klosters St. Gallen auf die Entwicklung des Kantons.

Präsident Hans Fluri eröffnet die Sitzung in deutscher und französischer Sprache. Er dankt den beiden Herren Rempfler und Streuli für ihre aufschlussreichen Worte. Den Fortgang der Versammlung wird Jean-Pierre Mangeat als gewiefter Übersetzer ins Französische übertragen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Konrad Schibli, Baden, angefragt.

Anwesend sind 55 Vereine mit 103 Stimmen. Das absolute Mehr beträgt 52 Stimmen.

3. Protokoll

Zum Protokoll der letzten DV, das in der SZP 6/01 veröffentlicht wurde, hat Herr Zimmermann, Ostermundigen, einen Einwand. Er hätte gerne das so genannte «neue Beitragsmodell» (Pilotprojekt mit den beiden neuen Vereinen) im Protokoll nochmals erklärt gehabt. Dennoch wird nach der Diskussion das Protokoll ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Jahresberichte

Die Jahresberichte wurden den Vereinspräsidenten vor der DV zugestellt. Zu keinem der Berichte wird das Wort verlangt. Sie werden ebenfalls einstimmig genehmigt.

5. Kassabericht und 6. Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Auch der im Voraus verschickte Kassabericht und der Revisorenbericht geben zu keinen Diskussionen Anlass. Dem Kassier wird einstimmig Decharge erteilt. Fritz Leuenberger verdankt die grosse Arbeit des Kassiers Ruedi Greber und des Leiters des Buchhandels Beat Dahinden.

7. Ehrungen

Der Präsident verliest die Namen der im letzten Jahr verstorbenen Verbandsmitglieder, die dem Vorstand bekannt sind. Die Anwesenden erheben sich für eine Schweigeminute.

Letztes Jahr wurde François Brunelli, der bisherige Co-Redaktor aus der Westschweiz, anlässlich seines Rücktrittes geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Trotz Krankheit hat er seine Kraft und seinen Intellekt dem Vorstand noch ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt, bis ein Nachfolger gefunden werden konnte. Ivan Cucchi, der ihm in Form eines persönlichen Briefes danken wollte, kann leider wegen einer Grippe an der DV nicht teilnehmen. Der Präsident verliest in seinem Namen die Abschiedsworte an F. Brunelli. Dieser ist sehr gerührt und verweist auf seinen schriftlichen Abschied in der letzten Nummer der SZP vom letzten Jahr (6/2001).

Peter Baumann, während acht Jahren umsichtiger und sehr aktiver Präsident der Wissenschaftlichen Kommission, hat auf diese DV hin ebenfalls seinen Rücktritt erklärt.

Er hat bereits die Ehrennadel für die viele Arbeit, die er geleistet hat, bekommen und ist auch schon Ehrenmitglied des Verbandes. In seiner Laudatio kommt Hans Fluri nochmals auf das viele Geleistete, auf Peter Baumanns Zuverlässigkeit und auf seine Genauigkeit zu sprechen und dankt ihm im Namen des Verbandes und speziell im Namen des Vorstandes.

Peter Baumann dankt allen Organisatoren von Tagungen, Anlässen und Kursen, all denen, die an der einen oder anderen Veranstaltung des VSVP mitgeholfen haben oder etwas zum Gelingen von Veranstaltungen beigetragen haben, ganz besonders den Gruppenleitern sowie den WK-Mitgliedern, und allen, die ihn während den acht Jahren unterstützt haben. Ebenfalls verdankt er die angenehme Zusammenarbeit im Vorstandsvorstand.

Er verabschiedet sich in Deutsch und Französisch von der Versammlung, von Vorstand und Verband. Zum Abschluss wird ihm ein Präsent überreicht.

8. Mutationen

Der kürzlich neu gegründete Pilzverein am Bachtel in Wald ersucht um seine Aufnahme in den Verband. Der Präsident, Hans Schmid, ist amtlicher Pilzkontrolleur. J. P. Schenk, Vize-Präsident, stellt den Verein vor. Das neue Mitglied wird zu den bisherigen Bedingungen einstimmig im Verband aufgenommen und mit Applaus begrüsst.

9. Anträge

Schriftliche Anträge sind von den Vereinen bis zum 30. November keine eingegangen.

10. Budget 2002 und Jahresbeiträge 2003

Das Budget für das Jahr 2002 wurde den Versammlungsteilnehmern ebenfalls zugestellt.

Es wird einstimmig genehmigt.

11. Wahlen

Für die Nachfolge von Peter Baumann als Präsident der Wissenschaftlichen Kommission stellt sich Frau PD Dr. Beatrice Senn zur Verfügung. Sie ist bereits allseits bekannt durch ihre bisherige Arbeit. Die Kandidatin wird einstimmig gewählt. Peter Baumann wünscht ihr viel Glück, viel Ausdauer und Befriedigung. Frau Senn bedankt sich für das Vertrauen und fordert die Verbandsmitglieder zur Zusammenarbeit auf.

An ihre Seite wurden von der WK Frau Cristina Spinelli als WK-Vizepräsidentin (Tessin) und Gérard Frossard als WK-Vizepräsident (französischsprachige Schweiz) gewählt. Das Amt von Jean Duc, langjähriger Sekretär der WK, übernimmt in Zukunft Angela Meier. Der Vorstand wünscht allen viel Glück und Befriedigung in ihrer Arbeit.

Als neuer Co-Redaktor für die Romandie konnte Jean-Jacques Roth, Genf, gewonnen werden. Ihm zur Seite steht Frau Nydegger von Meyriez FR. Auch der neue Redaktor für die Westschweiz wird einstimmig gewählt.

Beat Dahinden, Verbandsbuchhändler, stellt sich für ein Jahr zur Wiederwahl. Die Versammlung bestätigt Beat Dahinden ohne Gegenstimme.

Traditionsgemäss wird Roland Rempfler vom durchführenden Verein Appenzell als neuer Rechnungsrevisor vorgeschlagen. Er wird mit Applaus bestätigt.

12. Festsetzung des Tagungsortes 2004

Für das Jahr 2004 hat sich Biberist SO für die Durchführung der DV zur Verfügung gestellt.

Die Versammlung 2003 findet in Sierre VS statt, und zwar am Sonntag, 16. März. Der Präsident, André Warpelin, stellt kurz den Anwesenden seine Stadt im Wallis vor.

Jean-Jacques Roth möchte im Jahr 2013, anlässlich des 100-jährigen Jubiläum seines Vereins, die Delegiertenversammlung durchführen. Der Vorstand nimmt diesen Vorschlag gerne an und bedankt sich bei Genève, das übrigens das älteste Mitglied des Verbandes ist.

13. Verschiedenes

MYCORAMA: Dr. J. Keller orientiert die Versammlung über die weiteren Fortschritte dieses Projekts. Die Kosten werden sich approximativ auf 10 Mio. Franken belaufen. Deshalb hat man sich entschlossen, in zwei Etappen zu bauen. Für die 1. Etappe sind 6 Mio. Fr. vorgesehen. 4,5 Mio. sind bereits zugesichert, wobei der Kanton Neuenburg einen grossen Teil sponsert. Die schweiz. Vereinigung MYCORAMA muss also noch 1,5 Mio. aufbringen. Deshalb wird bis Juni eine breit angelegte Sammlung gestartet. Nach wie vor werden Mitglieder gesucht, wobei die Beiträge für ein Einzelmitglied Fr. 20.–, für Familien Fr. 40.– und für Vereine Fr. 100.– betragen. Das Konto der Vereinigung lautet: Banque cantonale Neuchâteloise F 194692.05, PC-17-300723-5.

Beat Dahinden fordert die Anwesenden auf, mitzuhelfen, damit ein Nachfolger für den Buchhandel gefunden werden kann. Ebenfalls fordert er die Vereine auf, ihre Bücher nicht bei der Konkurrenz zu kaufen, sondern mit ihren Bestellungen beim Verbandsbuchhandel mitzuhelfen, dass dieser Service beibehalten werden kann! Nach dem Fallen der Preisbindung im Buchhandel ist das Überleben des Verbandsverlages nicht mehr unbedingt gewährleistet.

Der Präsident teilt mit, dass am 5. Oktober 2002 an der Expo auf der Arteplage Murten der Tag des Pilzes stattfindet. Organisiert wird dieser Event vom Verband der Schweizer Pilzzüchter in Zusammenarbeit mit MYCORAMA, VAPKO, VSVP und Pilzverein Murten. Er fordert die Vereine auf, an diesem Tag die Expo in Murten zu besuchen.

Die VAPKO-Tagung, die für den 5. Oktober geplant war, wurde verschoben und findet nun am 2. November 2002 in Baden statt. Peter Kaupp orientiert darüber, dass am Samstagnachmittag zwei Vorträge gehalten werden, und zwar von Walter Pätzold über Drogenpilze und von Johannes Däppen über Trüffel. Diese Vorträge sind öffentlich und sicher sehr interessant. Details betreffs der VAPKO-Tagung werden noch in der SZP veröffentlicht.

Frau Senn teilt mit, dass der Bestimmerkurs im Entlebuch fast ausgebucht ist, nur noch drei Plätze sind frei.

Fredi Murat vom Pilzverein Brittnau regt an, das Datum vom 30. November für Anträge an die Delegiertenversammlung etwas hinauszuschieben, damit im Herbst nach den diversen regionalen Versammlungen länger Zeit bleibe, einen Antrag auszuarbeiten und einzureichen.

Der Pilzverein Brittnau bittet den Vorstand, sich um konkrete wissenschaftliche Resultate und Erfahrungen betreffend den Pilzschutz und die Pilzsammelverbote in den Kantonen zu bemühen und zu veröffentlichen.

Die SKEP setzt sich mit diesen Fragen intensiv auseinander.

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass das Datum für die Einreichung der Anträge in den Statuten verankert ist und dass für eine Verschiebung eine Statutenänderung nötig wäre. Der Vorstand wird dieses Thema traktandieren.

Aus der Versammlung wird angeregt, dass sich der Verband dafür einsetzen sollte, dass der Pilzschutz bundesweit geregelt werden sollte. Da dieses Thema in der Kompetenz der Kantone liegt, dürfte es sehr schwierig sein, hier eine Änderung herbeiführen zu wollen.

Schluss der Versammlung 12.10 Uhr.

Einen anstrengenden Morgen verbrachte Jean-Pierre Mangeat, der während der ganzen Delegiertenversammlung perfekt ins Französische übersetzte. Vielen Dank, Jean Pierre!

Compte rendu de la 84^e Assemblée des Délégués de l'USSM

Appenzell, «Collège St-Antonius», le 17 mars 2002

Présidence: Hans Fluri
Procès verbal: Verena Kohli
Traduction: François Brunelli

Excusés: Les sociétés de Langnau, Chiasso, Tramelan, Niederbipp, Bex, La Côte Gland, Willisau, Vevey, Interlaken, Solothurn, Porrentruy; VAPKO groupement romand, Roger Giller.
Dr Y. Cramer, Ivan Cucchi, Gérard Frossard, membres.
Walter Brunner, membre d'honneur.

Ordre du jour:

1. Accueil
2. Désignation des scrutateurs
3. Compte rendu de la 83^e AD du 25 mars 2001 à Delémont
4. Rapports annuels
5. Rapport du caissier
6. Rapport et propositions des vérificateurs
7. Hommages
8. Mutations
9. Propositions
10. Budget 2001 et cotisations 2002
11. Elections
12. Désignation du lieu de l'AD 2003
13. Divers

1. Accueil

À 10 h 10, au nom de la société organisatrice appenzelloise, Monsieur Roland Rempfler souhaite la bienvenue aux membres présents. La Société mycologique d'Appenzell fête son 50^e anniversaire, raison pour laquelle elle a tenu à organiser l'AD de ce jour. Roland Rempfler présente sa région et ses habitants. Il nous souhaite une fructueuse session. Monsieur A. Streuli, préfet de district, nous apporte le salut de la commune d'Appenzell et nous raconte quelques étapes de l'histoire locale; il évoque entre autres l'importante influence exercée autrefois par l'abbaye de St-Gall sur le développement de son canton.

Le président de l'USSM, Hans Fluri, ouvre alors l'AD 2002 en langues allemande et française. Il remercie Messieurs Rempfler et Streuli pour leurs exposés et leurs paroles de bienvenue. La traduction simultanée sera ensuite assurée par la compétence en la matière de Jean-Pierre Mangeat.

2. Désignation des scrutateurs

Konrad Schibli, de Baden, décomptera les voix lors des mises au vote.
Sont présentes 55 Sociétés, représentant 103 voix. Majorité absolue: 52 voix.

3. Compte rendu

Monsieur Zimmermann, Ostermundigen, exprime une objection au compte rendu de la précédente AD, publié dans le BSM 6/01: Il souhaiterait qu'y soit précisé le «nouveau concept de cotisations à l'USSM» dont il est question au point 8 de l'OJ (pour deux nouvelles sociétés). Après discussion, le compte rendu 2001 est néanmoins accepté tel quel sans opposition.

4. Rapports annuels

Les textes de tous les rapports annuels des commissions ont été envoyés avant l'AD aux Présidents des sections. La parole n'est pas demandée à leur sujet et ils sont acceptés en bloc à l'unanimité.

5. Rapport du caissier et 6. Rapport et propositions des vérificateurs

Ces rapports, envoyés aussi aux Présidents avant l'AD, ne donnent lieu à aucune discussion. Décharge est donnée au caissier à l'unanimité. Fritz Leuenberger exprime de chaleureux remerciements au caissier ainsi qu'à notre libraire Beat Dahinden.

7. Hommages

Le Président lit la liste des membres décédés, à sa connaissance, au cours de l'année écoulée. En leur honneur, les membres présents se lèvent et observent une minute de silence.

L'année dernière, François Brunelli, jusqu'alors co-rédacteur du BSM pour la Suisse romande et démissionnaire, a été nommé membre d'honneur de l'USSM. Malgré des ennuis de santé, il a mis ses forces et ses compétences une année supplémentaire au service de l'USSM, jusqu'à ce qu'un successeur soit trouvé. Ivan Cucchi, qui tenait à le remercier sous la forme d'une lettre personnelle, est malheureusement grippé et ne peut être présent à l'AD de ce jour. Le Président lit en son nom le message adressé à son «cher ami François». L'intéressé, très ému, propose brièvement de se référer à son message d'adieu publié en éditorial du BSM 6/2001.

Peter Baumann, qui a été durant huit ans un consciencieux et très actif président de la Commission Scientifique, a aussi demandé à être déchargé de sa fonction. Pour l'important travail accompli, il a déjà reçu l'insigne et a été nommé membre d'honneur; Hans Fluri rappelle encore dans sa laudatio qu'on a toujours pu lui faire confiance et compter sur sa rigueur organisatrice; il lui adresse, au nom de l'Union et particulièrement au nom du Comité, ses plus chaleureux remerciements.

Peter Baumann remercie tous les organisateurs de cours et de rencontres, tous ceux qui ont apporté leur aide à l'une ou l'autre des prestations de l'USSM ou qui ont participé à leur réussite, en particulier les moniteurs et les membres de la CS, en un mot tous ceux qui l'ont soutenu au long de ces huit années. Il se félicite aussi de l'excellente et agréable collaboration avec le comité central. En allemand et en français, il prend congé de l'assemblée, du Comité et de l'USSM. Un cadeau lui est remis en signe de gratitude.

8. Mutations

Récemment a été fondée la Société mycologique de Bachtel, à Wald. Elle demande son affiliation à l'USSM. Son président, Hans Schmid, est contrôleur officiel. J.-P. Schenk, vice-président, présente la nouvelle société. Elle est reçue à l'unanimité comme nouveau membre, aux conditions habituelles en vigueur, par de chaleureux applaudissements.

9. Propositions

Aucune proposition écrite n'est parvenue au comité avant le 30 novembre.

10. Budget 2002 et cotisations 2003

Le budget pour l'année 2002, présenté aux participants à l'AD, est adopté à l'unanimité.

11. Élections

Madame D^r PD Béatrice Senn se met à notre disposition comme nouvelle présidente de la Commission Scientifique. Déjà bien connue par ses travaux en mycologie, la candidate est élue à l'unanimité. Peter Baumann lui souhaite bonne chance, beaucoup de persévérance et de satisfaction. Madame Senn remercie pour la confiance accordée et se recommande pour une constructive collaboration avec les membres de l'USSM. Elle sera secondée par les vice-présidents de la CS Madame Cristina Spinelli, TI, et Monsieur Gérard Frossard pour la Suisse romande. Madame Angela Meier fonctionnera comme secrétaire en remplacement de Jean Duc qui a rempli cette fonction depuis longtemps. À tous ces élus à la direction de notre CS, le comité de l'USSM souhaite beaucoup de joies et de satisfactions dans leurs nouvelles tâches.

Le nouveau co-rédacteur pour la Suisse romande, élu à l'unanimité, est Jean-Jacques Roth, de Genève, secondé par Madame Nydegger, Meyriez FR.

Beat Dahinden assurera pendant une année encore sa fonction de libraire, ce que l'assemblée confirme sans opposition.

Selon la tradition, Roland Rempfler, de la société organisatrice d'Appenzell, est proposé comme nouveau vérificateur et nommé par acclamations.

12. Désignation du lieu de l'AD 2004

Biberist SO se propose d'organiser l'AD 2004. Pour 2003, ce sera Sierre VS, le dimanche 16 mars. Le président du Cercle mycologique de Sierre et environs, René Warpelin, présente brièvement sa cité valaisanne.

Jean-Jacques Roth souhaite réserver l'année 2013, la société mycologique de Genève fêtera alors son centenaire. C'est bien volontiers que le comité enregistre cette proposition. Merci à Genève, qui se trouve être la plus ancienne société membre de l'USSM.

13. Divers

MYCORAMA: Monsieur Dr Jean Keller oriente l'assemblée sur l'avancement du projet. Le coût total sera approximativement de 10 millions de francs. Il a été par conséquent décidé de procéder en deux étapes, la première se chiffrant à 6 millions, dont 4,5 millions sont déjà assurés, une grande partie de ce montant étant constitué par le sponsoring du canton de Neuchâtel. L'association suisse du MYCORAMA doit donc rechercher encore 1,5 million; une vaste campagne de recherche de fonds avant juin prochain va démarrer sous peu. On cherche aussi à acquérir de nouveaux membres, dont les cotisations annuelles sont fixées comme suit: membres individuels Fr. 20.-, famille Fr. 40.-, sociétés mycologiques Fr. 100.-, à verser au compte F 194692.05 de la Banque Cantonale Neuchâteloise, par le CCP 17-300723-5.

Beat Dahinden demande aux membres présents de rechercher activement un successeur au poste de libraire de l'USSM. Il engage aussi les sociétés mycologiques à commander leurs livres auprès de notre librairie et non à la concurrence, de façon à maintenir ce service de l'USSM. La pratique des prix imposés va disparaître, ce qui ne permettra pas sans difficultés d'assurer la pérennité de la librairie de l'USSM.

Hans Fluri nous annonce que le 5 octobre 2002 sera la journée du champignon sur l'artepilage de Morat d'EXPO 02. L'organisation de cette journée sera assurée conjointement par l'association suisse des champignonnistes, MYCORAMA, la VAPKO, l'USSM et la société mycologique de Morat. Notre président invite les sociétés à se rendre à Morat pour cette journée particulière.

Les journées VAPKO (D), d'abord planifiées au 5 octobre, sont repoussées au 2 novembre 2002 à Baden. Peter Kaupp précise que le samedi après-midi il y aura deux conférences, l'une par Walter Pätzold sur les champignons hallucinogènes, la seconde par Johannes Deppen sur les truffes. Nul doute que ces conférences publiques seront très intéressantes. Les détails concernant cette prestation seront encore publiés dans le BSM.

Madame Senn communique qu'il ne reste plus que trois places disponibles pour le cours de détermination à Entlebuch.

Fredy Murat, de la société mycologique de Brittnau, propose de repousser un peu la date butoir du 30 novembre pour les propositions à discuter lors de l'AD; de cette façon, il resterait un peu plus de temps en automne, après les diverses assemblées régionales, pour mettre au net des propositions et pour les faire parvenir au comité central. D'autre part, la société de Brittnau prie le comité de s'informer sur les résultats scientifiques concrets et les expériences cantonales relatifs à la protection des champignons et aux règlements d'interdiction, et de les publier.

C'est la CSSC (Commission Suisse pour la Sauvegarde des Champignons) qui est compétente en la matière et qui publie ses observations dans une rubrique ad hoc du BSM.

Quant aux propositions des membres et des sociétés, la date butoir est ancrée dans nos statuts; une modification de cette date entraînerait une modification de ceux-ci. Le comité étudiera la question.

On voudrait que l'USSM s'engage pour que la question de la protection des champignons soit traitée au niveau fédéral. Mais cet objet est de la compétence des cantons: il semble dès lors bien difficile de vouloir changer cet état de fait.

La séance est levée à 12 h 10.

Pour Jean-Pierre Mangeat, qui a assuré à la perfection la traduction simultanée en langue française, la matinée a dû être bien harassante. Merci de tout cœur, Jean-Pierre!